

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 17.09.2015
öffentlich

Betreff:
Erweiterung des EDEKA in der Eibacher Hauptstraße

Anlagen:
 Bericht
 Lageplan
 Stellungnahme der Wirtschaftsförderung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	23.10.2003	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Am 23.10.2003 wurde die Änderung des Bebauungsplans Nr. 3966, Misch- und Gewerbegebiet östlich der Eibacher Hauptstraße zwischen Königshofer Weg und Hinterhofstraße, eingeleitet. Ziel war der Ausschluss weiterer Einzelhandelsbetriebe im festgesetzten Gewerbegebiet.

Durch die Aufgabe der ARO Filiale in der Eibacher Hauptstraße 135 entsteht für den bestehenden EDEKA-Supermarkt, der sich ebenfalls im Erdgeschoss dieses Gebäudes befindet, die Möglichkeit der Erweiterung.

Da die Vergrößerung der Verkaufsfläche von 900 m² auf künftig 1.650 m² den Zielen der 2003 eingeleiteten Änderung des Bebauungsplans sowie dem Gutachten zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Nürnberg widerspricht, wurde die Situation vor Ort genauer betrachtet und die Auswirkungen einer Erweiterung analysiert. Die Untersuchungen haben ergeben, dass einer Erweiterung zugestimmt werden kann.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

WiF

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)